

An Medizinproduktetechnologen und Medizinproduktetechnologinnen EFZ werden hohe Anforderungen gestellt. Sind Sie ...

- handwerklich geschickt?
- technisch versiert und interessiert?
- präzise und sorgfältig?
- verantwortungsbewusst?
- belastbar?

Berufsbild

Wollen Sie in der medizinischen Versorgung mitarbeiten und Verantwortung übernehmen? Arbeiten Sie gerne selbstständig und sorgfältig? Dann ist der Beruf des Medizinproduktetechnologen / der Medizinproduktetechnologin in einem Spital oder einem spezialisierten Betrieb auf Sie zugeschnitten.

Sie bewirtschaften Medizinprodukte, wie Instrumente, Maschinen und Vorrichtungen, die bei operativen Eingriffen, bei diagnostischen Anwendungen und allgemeiner Pflege zum Einsatz kommen. Mithilfe von modernen Anlagen reinigen, desinfizieren und sterilisieren sie diese Produkte und unterziehen sie einer sorgfältigen Qualitätskontrolle.

Sie tragen zur Sicherheit von medizinischen Eingriffen und zur Werterhaltung verschiedenster Geräte bei.

MEDIZINPRODUKTETECHNOLOGIN/-TECHNOLOGE EFZ



Ausbildung

Voraussetzungen

- > Abgeschlossene obligatorische Schulzeit mit guten Leistungen in den Bereichen Natur und Technik
- > Keine Farbsehschwäche

Dauer

3 Jahre, Vollzeit

Ausbildungskonzept

Die berufliche Praxisausbildung erfolgt in einem Spital oder einem spezialisierten Betrieb. Die schulische Ausbildung findet in Berufsfachschulen in Zürich, Lausanne und Lugano statt. Dazu kommen verschiedene überbetriebliche Kurse zu diversen Themen. Es besteht auch die Möglichkeit, bei guten schulischen Leistungen, die Berufsmaturität zu erwerben.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis Medizinprodukttechnologin / Medizinprodukttechnologie

Weiterbildungen

- > Dipl. Fachfrau / Fachmann Operationstechnik HF
- > Dipl. medizinische Analytiker/-in HF
- > Dipl. Fachfrau / Fachmann für medizinisch-technische Radiologie HF

Arbeitsorte

- > Spitäler
- > Spezialisierte Betriebe



Link

- > www.sgsv.ch
Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung
- > www.gesundheitsberufe.ch
Informationsportal von OdASanté zu den Gesundheitsberufen



Ausschnitt aus einem Portrait

Tatjana Raio arbeitet seit zwei Jahren in der Sterilgutversorgungsabteilung eines Universitätsspitals. Die Abteilung kümmert sich um die Wiederaufbereitung von diversen Medizinprodukten, zum Beispiel um die Reinigung, Desinfektion und Sterilisation von Operationsinstrumenten. „Mein Beruf ist vielfältig, anspruchsvoll und verlangt höchste Konzentration“, sagt sie zurecht. Denn sie ist verantwortlich, dass die wiederverwendbaren Instrumente und medizinischen Produkte in einwandfreiem Zustand sind, wenn sie im klinischen Alltag erneut zum Einsatz kommen.

Ein gut gewartetes Gerät ist das A und O.

Tatjana muss sich zudem mit diagnostischen Geräten auskennen. Diese bereitet sie jeweils für die nächste Verwendung vor und prüft sie nach Vorgaben des Herstellers auf deren Funktionstüchtigkeit. „Ein gut gewartetes Gerät ist das A und O für das Gelingen eines diagnostischen Vorgangs oder einer Operation.“ Im Rahmen ihres Aufgabengebietes muss Tatjana auch mit Ultraschallgeräten, Wasch-, Desinfektions- und Sterilisationsanlagen, Prüfgeräten sowie Informatiksystemen zur Auftragsverfolgung umgehen können. Prüfgeräte etwa werden zur Funktionsprüfung von Medizinprodukten eingesetzt. „Für jedes einzelne Medizinprodukt ist ein spezifischer Wartungsablauf vorgesehen“, sagt sie. Daher sei nebst Präzision auch ein gewisses Mass an Flexibilität erforderlich. Das sei aber kein Problem für sie. „Ich arbeite gerne gewissenhaft und sorgfältig. Als Medizinprodukttechnologin kann ich genau diese Stärken ausspielen.“

